

# Inhalt

<i>Vorwort zur 4. Auflage</i>	15
<i>Editorial zur Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten bei der Polizei</i>	17

## **1. Teil: Allgemeine Merkmale sowie unterschiedliche Formen und Strukturen von wissenschaftlichen Arbeiten bei der Polizei**

1	Anforderungen an und Merkmale von wissenschaftlichen Arbeiten	21
2	Darstellungsformen und Funktionen wissenschaftlicher Arbeiten	24
2.1	Die Funktionen des Protokolls	24
2.2	Die Funktionen des Berichts	26
2.3	Die Funktionen des Thesenpapiers	28
2.4	Die Funktionen der Posterpräsentation	29
2.5	Die Funktionen des Portfolios	30
2.6	Die Funktionen des Referats	32
2.7	Die Funktionen der Klausur	34
2.8	Die Funktionen der Hausarbeit	35
2.9	Die Funktionen der wissenschaftlichen Arbeiten, die das Studium abschließen (z. B. Diplom- und Bachelorarbeiten)	36
3	Die äußere Form von Diplomarbeiten sowie Bachelor- oder Masterarbeiten	37

## **2. Teil: Möglichkeiten der Themenfindung für Bachelor-, Master- oder Diplomarbeiten mit Polizeibezug**

1	Allgemeine Hinweise zum Anforderungsprofil der Arbeiten an Polizeihochschulen	45
1.1	Überblick zu den Forschungsmethoden für empirische Arbeiten	46
1.1.1	Überblick zu den quantitativen Forschungsmethoden	48
1.1.2	Überblick zu den qualitativen Forschungsmethoden	48
1.1.3	Überblick zu den reaktiven und nichtreaktiven Forschungsmethoden	49

## Inhalt

1.2	Polizeibehördliche Beschränkungen für empirische Arbeiten	50
1.3	Überblick zum formalen Verfahren zur Themenfindung und Ingangsetzung wissenschaftlicher Arbeiten	51
2	Themenfindung von der ersten Idee bis zur konkreten Fragestellung	52
2.1	Die erste Idee entwickeln	52
2.2	Aus der Idee die Fragestellung entwickeln	56
2.2.1	Das Erstellen von Clustern, Strukturbäumen oder Analogierädern zur Entwicklung der konkreten Fragestellung	56
2.2.2	Das Durchforsten von einschlägiger Literatur zur Entwicklung der konkreten Fragestellung	61
3	Überlegungen zur Standfestigkeit der konkreten Fragestellung	65
3.1	Überlegungen zur zentralen Frage der Forschungsarbeit	66
3.2	Überlegungen zu den Unterfragen, welche die zentrale Frage beantworten	66
3.3	Überprüfung der Ähnlichkeiten und Übereinstimmungen zu anderen Themen	67
3.4	Überlegungen, ob an dem Thema noch etwas geändert werden sollte	67
3.5	Nachforschung, was an dem Thema unbedingt so bleiben muss	68
3.6	Analyse, ob das Thema auch für andere ein Forschungsinteresse haben könnte	68

### **3. Teil: Darstellung einer Auswahl von Themenbeispielen aus der Fächervielfalt der Polizeihochschulen**

1	Themen aus dem Studiengebiet Polizeiführungswissenschaft	69
1.1	Themen aus dem Fach Einsatzlehre	69
1.2	Themen aus dem Fach Führungslehre	70
1.3	Themen aus dem Fach Kriminalistik	71
1.4	Themen aus dem Fach Kriminologie	72
1.5	Themen aus dem Fach Verkehrslehre	73
2	Themen aus dem Studiengebiet Rechtswissenschaft	74
2.1	Themen aus dem Fachgebiet Einsatzrecht	74
2.1.1	Themen zum Fach Allgemeines Verwaltungsrecht	74

## Wissenschaftliches Arbeiten bei der Polizei

2.1.2	Themen zum Fach Allgemeines und Besonderes Polizeirecht	75
2.1.3	Themen zum Fach Strafrecht	76
2.1.4	Themen zum Fach Strafprozessrecht	77
2.1.5	Themen zum Fach Ordnungswidrigkeitenrecht	77
2.1.6	Themen zum Fach Bürgerliches Recht	78
2.2	Themen aus dem Fachgebiet Öffentlichen Dienstrecht	79
2.2.1	Themen zum Fach Beamtenrecht	79
2.2.2	Themen zum Fach Disziplinarrecht	80
2.2.3	Themen zum Fach Personalvertretungsrecht	80
3	Themen aus dem Studiengebiet Staats- und Gesellschaftswissenschaften	81
3.1	Themen aus dem Fachgebiet Staats- und Verfassungsrecht	81
3.2	Themen aus dem Fachgebiet Politikwissenschaft	82
3.3	Themen aus dem Fachgebiet Völkerrecht	83
3.4	Themen aus dem Fachgebiet Politisches System der Europäischen Union	84
3.5	Themen aus dem Fachgebiet Psychologie	84
3.6	Themen aus dem Fachgebiet Pädagogik, insbesondere Didaktik	86
3.7	Themen aus den Fachgebieten Sozialwissenschaften, insbesondere Soziologie und Nachbarwissenschaften	87
4	Themen aus den Bereichen Technik und Sport	88
4.1	Themen zur Polizeitechnik	88
4.2	Themen zum Polizeisport	89

## **4. Teil: Erfolgreiche Literaturrecherche unter Berücksichtigung von Datenbanken und Internetsuche**

1	Literaturrecherche in Katalogen, Datenbanken und Suchmaschinen	92
1.1	Literaturrecherche im Intranet	93
1.1.1	COD-Literaturrecherche mit fester Feldauswahl	95
1.1.2	COD-Literaturrecherche mit variabler Feldauswahl	96
1.2	Keine Literaturrecherche mittels Internet-Suchmaschinen	97
1.3	Literaturrecherche mittels Datenbanken im Internet	98
1.3.1	Bibliothekskataloge im Internet	100

## Inhalt

1.3.2	Spezielle Datenbanken und Online-Kataloge im Internet	106
2	Literaturrecherche in Bibliotheken	111
2.1	Das sog. „Schneeball-Verfahren“ zur Literaturermittlung	112
2.2	Das Nutzen der Bibliothekseinrichtungen und des Bibliotheksservices	113
2.2.1	Recherche nach Fachzeitschriften	113
2.2.2	Recherche nach Monographien und Sammelwerken	114
2.3	Computergestützte und manuelle Bibliothekskataloge	115
2.3.1	Handhabung manueller Bibliothekskataloge	115
2.3.2	Recherche in computergestützten Bibliothekskatalogen	116
2.4	Register von Fachzeitschriften, Periodika und Sammelwerken	119
2.4.1	Vorauswahl-Suche in Inhaltsverzeichnissen und Registern	123
2.4.2	Fachzeitschriften des Studienbereichs Polizeiführungswissenschaft	124
2.4.3	Fachzeitschriften des Studienbereichs Rechtswissenschaft mit Polizeizug	127
2.4.4	Fachzeitschriften des Studienbereichs Staats- und Gesellschaftswissenschaften mit Polizeizug	133
2.4.5	Entscheidungssammlungen von Urteilen mit allgemeiner Bindungswirkung für den Polizeibereich	139
2.5	Recherche in Microfiche-Katalogen	141
3	Technik des Lesens und Auswertens geeigneter Literatur	141
3.1	Vorverfahren zur Sichtung und Orientierung von brauchbarer Literatur	142
3.1.1	Erste Sichtung zur Feststellung der Wissenschaftlichkeit der gefundenen Literatur	142
3.1.2	Sichtung und Orientierung in der ausgewählten Literatur	143
3.2	Verfahren zur ganzheitlichen Erfassung der geeigneten Literatur	145

## **5. Teil: Notwendige Grundkenntnisse zum Umgang mit der Textverarbeitungssoftware sowie die technische Verarbeitung von Quellen und Literatur unter WORD®**

1	Allgemeine Hinweise zur Tastenbelegung	149
2	Die grundlegende Gestaltung der Datei für die wissenschaftliche Arbeit	151
2.1	Das Arbeiten mit Formatvorlagen	151

## Wissenschaftliches Arbeiten bei der Polizei

2.2	Das Erstellen von Makros	154
2.2.1	Arbeitserleichterung durch Erstellen von Begriffsmakros	154
2.2.2	Arbeitserleichterung durch Erstellen von Befehlsmakros	155
3	Das konkrete Layout der wissenschaftlichen Arbeit	158
3.1	Erstellung der Standardformatvorlagen für die wissenschaftliche Arbeit	159
3.2	Erstellung von Abbildungsrahmen und Tabellen für die wissenschaftliche Arbeit	163
4	Technische Abschlussarbeiten nach Fertigstellung der wissenschaftlichen Arbeit	164
4.1	Fehlerbeseitigung durch die automatische Rechtschreib- und Grammatikprüfung	165
4.2	Schriftbildverbesserung durch die automatisierte Silbentrennung	165

### **6. Teil: Zitiertechnik, Belegarten und Literaturangaben in Bachelor-, Master- oder Diplomarbeiten**

1	Die richtige Zitiertechnik	167
1.1	Zitate sind im Schriftbild zu kennzeichnen	167
1.2	Wörtliche Zitate müssen ganz genau sein	168
1.3	Zitate müssen aus erster Hand entnommen werden	169
1.4	Zitate müssen inhaltlich dem Zweck ihres Belegs entsprechen	170
2	Die Technik des Belegens von Literatur und Quellen	171
2.1	Die Pflicht zum Belegen bei wörtlichen und nicht wörtlichen Zitaten	171
2.2	Korrekte Formen des Belegens von Literatur	172
3	Das Literaturverzeichnis	175
3.1	Standardabweichungen der Literaturlistenbelege vom jeweiligen Fußnotenbeleg	178
3.2	Literaturverzeichnisergänzungen zur Vereinfachung des Fußnotenapparats	179
3.3	Abfragen und Literaturbelege aus dem Internet	181
4	Die Unterscheidung von Quellen und Literatur	182

## Inhalt

### **7. Teil: Was ist zitierfähig und wie wird es zitiert?**

1	Zitierung aus Büchern und Sammelwerken	185
1.1	Zitierung aus wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Büchern	185
1.2	Zitierung aus Sammelwerken und Fachlexika	186
2	Zitierung aus Zeitschriften und Zeitungen sowie Parlamentsdrucksachen	189
2.1	Zitierung aus Sammelwerken	189
2.2	Zitierung aus Zeitungen aller Art	191
2.3	Zitierung aus Parlamentsdrucksachen	192
3	Zitierung aus Hochschulschriften und aus dem Internet	194
3.1	Zitierung aus Hochschulschriften	194
3.2	Zitierung aus dem Internet	195
4	Zitierung von polizeiinternen Schriftwerken	197
4.1	Zitierung von Leitfäden, Polizedienstvorschriften, sonstigen Vorschriften und Dienstanweisungen	198
4.2	Zitierung von Erlassen des Innenministeriums und Rundschreiben des Polizeipräsidiums oder anderer Behörden	200
4.3	Zitierung aus sonstigen Schriftstücken	202

### **8. Teil: Verständliche Sprache und Formulierungshilfen**

1	Sprache als notwendige Voraussetzung einer wissenschaftlichen Arbeit	204
2	Wissenschaftssprache als besonderer Sprach- und Stiltyp	205
2.1	Wissenschaftssprache richtet sich an einen speziellen Leserkreis	205
2.2	Wissenschaftliche Texte erfordern einen vorbereitenden Vorlauf	207
2.3	Wissenschaftssprache beansprucht lückenlose Vollständigkeit und Genauigkeit	209

**9. Teil: Referate und Präsentationen von Bachelor-, Master- oder Diplomarbeiten ohne PowerPoint erfolgreich halten**

1	Die Arbeitsschritte für die Erstellung eines themengebundenen Vortrags	211
2	Die Veranschaulichung von Vortragsthemen	212
3	Formen der Veranschaulichung für Referat und Präsentation	213
3.1	Einbringung eines Sachverhalts als Fallmethode mit existierenden Personen	213
3.2	Geistige Anschauung durch Medien	214
4	Der Einsatz von Medien für den Vortrag eines Referats oder der Präsentation einer Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit	215
4.1	Die Ausarbeitung des Vortrags für Referat oder Präsentation	215
4.1.1	Die Einleitung des Referats bzw. der Präsentation	216
4.1.2	Der Hauptteil des Referats bzw. der Präsentation	217
4.1.3	Der Schlussteil des Referats bzw. der Präsentation	218
4.2	Die Ausarbeitung der Stichpunktkarten für den Vortrag	218
4.3	Die Auswahl von geeigneten Medien für die Präsentation ohne PowerPoint	220
4.4	Bilder lügen mehr als tausend Worte	222
4.5	Kriterien für die gelungene Gestaltung eines Posters	223
4.6	Kriterien für die gelungene Gestaltung eines Handouts	226

**10. Teil: Die konkreten Inhalte von Einleitung, Hauptteil, Schluss und Abstract sowie die sonstigen Kriterien für die Bewertung von Bachelor-, Master- oder Diplomarbeiten**

1	Allgemein formale Bewertungsaspekte	230
1.1	Das äußere Erscheinungsbild	230
1.2	Die formale Vollständigkeit	231
1.3	Die korrekte Regelanwendung bei Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik und Satzbau	233
1.4	Der Gebrauch von Ausdruck und Sprache	234
2	Besondere materielle Bewertungsaspekte in Bezug auf die Inhalte von Einleitung, Hauptteil, Schluss und Abstract	235

<b>Inhalt</b>		
2.1	Der Umgang mit Plagiaten	236
2.2	Materielle Bewertungsaspekte für den Inhalt der Einleitung	238
2.3	Materielle Bewertungsaspekte für den Inhalt des Hauptteils	239
2.4	Materielle Bewertungsaspekte für den Inhalt des Schlussteils	242
2.5	Materielle Bewertungsaspekte für den Inhalt des Abstracts	243
2.6	Berechnung der Gesamtnote aus den Bewertungen der formalen und materiellen Bewertungsaspekte	243
<b>Anhang</b>		
<i>Verzeichnis der Abbildungen</i>	247	
<i>Erläuterungen der Fachbegriffe (Glossar)</i>	249	
<i>Literaturverzeichnis</i>	269	
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	285	
<i>Stichwortregister</i>	295	